

Feier zum 25-Jährigen: Neue Aussichtswarte im Nationalpark Thayatal eröffnet!

Jubiläumsfeier zum 25. Jahr des Nationalparks Thayatal: Eröffnung der Aussichtswarte „Umlaublick“ und Festakt mit über 700 Besuchern.



Nachrichten AG

Hardegg, Österreich - Am 27. Mai 2025 wurde das Jubiläum „25 Jahre Nationalpark Thayatal“ mit einer festlichen Feier im malerischen Thayatal begangen. Die Veranstaltung hob die bedeutenden Erfolge des Nationalparks hervor, der seit seiner Gründung im Jahr 2000 ein wichtiges Schutzgebiet in der Region bei Hardegg darstellt. Ein Höhepunkt des Festes war die Eröffnung der neuen Aussichtswarte „Umlaublick“, die den Besuchern ein atemberaubendes Panorama über die Flussschleifen und Umlaufberge des Thayatals bietet. Die Aussichtswarte ist 16 Meter hoch und wurde aus natürlichen Baumstämmen und einer Stahlkonstruktion errichtet, wobei

Architekt Karl Gruber im Dialog mit der Natur gestaltete.

In den vergangenen 25 Jahren hat der Nationalpark Thayatal nicht nur die biologische Vielfalt der Region bewahrt, sondern auch dessen grenzüberschreitende Bedeutung betont. Er bildet zusammen mit dem tschechischen Národní park Podyjí ein 7.700 Hektar großes Schutzgebiet, das durch die Thaya als natürliche Grenze zwischen Österreich und Tschechien verbunden ist. Diese Kooperation geht auf den Vertrag von 1999 zurück und stärkt den grenzüberschreitenden Naturschutz, wobei die Mitarbeiter beider Nationalparkverwaltungen regelmäßig zusammenarbeiten, um gemeinsame Projekte zu entwickeln.

Internationale Zusammenarbeit und Naturschutz

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit begann nach dem Fall des Eisernen Vorhangs und fand ihre rechtliche Grundlage in einer Deklaration, die am 15. Juli 1999 unterzeichnet wurde. Diese Initiative wird seither durch regelmäßige Treffen zwischen den Direktoren und dem Personal beider Nationalparks umgesetzt. Zu den erfolgreichen Projekten gehören unter anderem gemeinsame Exkursionen, Flora- und Fauna-Forschung sowie die Erstellung zweisprachiger Kinderwörterbücher.

Der Nationalpark Thayatal schützt eine der biodiversesten Tallandschaften Europas und bietet Lebensraum für über 50% aller Säugetier-, Reptilien- und Amphibienarten Österreichs. Zu den Rückkehrern in die Region zählen der Europäische Wildkatze, der Wanderfalke und der Seeadler, die alle zu den erfolgreich geschützten Arten zählen. Dies wurde auch von Christian Holzer vom BMLUK während des Festakts gewürdigt, der die internationale Anerkennung des Nationalparks hervorpreise.

Feierlichkeiten und Aktivitäten

Die Feierlichkeiten zum Jubiläum zogen über 700 Besucher an und boten ein abwechslungsreiches Festprogramm. Neben der Segnung der neuen Aussichtswarte durch Kräuterpfarrer Benedikt gab es künstlerische Beiträge wie ein Kinder-Theater und einen Auftritt der Donaupiraten. Zudem konnten die Gäste an vielen interaktiven Aktivitäten teilnehmen, darunter Kinderschminken, Wasserrutschen und Natur-Forschungsstationen.

Nationalparkdirektor Christian Übl nahm die Gelegenheit wahr, die Bedeutung des Nationalparks für die Region zu betonen. Das Event verdeutlichte, dass der Nationalpark nicht nur ein Rückzugsort für viele bedrohte Arten ist, sondern auch eine Plattform für Bildung und Forschung bietet. Die über 80% naturnahen Wälder im Thayatal sind ein Zeugnis für den gelungenen Naturschutz und die nachhaltige Entwicklung, die hier seit einem Vierteljahrhundert stattfindet.

Für Besucher, die mehr über die Schönheit und Vielfalt der Natur erfahren möchten, stehen zahlreiche Wanderrouten zur Verfügung, wie beispielsweise der Merkersdorfer Rundwanderweg, der direkt zur neuen Aussichtswarte führt. Der Nationalpark Thayatal, als ein Teil des Netzwerks europäischer Nationalparks **nationalparksaustria.at**, bleibt ein bedeutender Ort für Biodiversität und grenzüberschreitenden Naturschutz.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Hardegg, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.np-thayatal.at • www.nationalparksaustria.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at